

tung vorrechtlicher Formen eines wieder als einheitlich angesehenen deutschen Staatsvolkes und eines einheitlichen deutschen Staatsgebietes, nach denen zu streben unter viel leicht einmal gegebenen politischen Umständen von den DDR-Verantwortlichen für" oportun gehalten werden könnte. Diese in Widerspruch zu vielen Stimmen in der Bundesrepublik Deutschland stehende Auffassung wurde nach Abschluß des Manuskripts ein drucksvoll durch keinen Geringeren als den Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, in seinem Schlußwort auf der Bezirksdelegiertenkonferenz der SED in Berlin (Ost) bestätigt, in dem er u.a. ausführte: »... wenn der Tag kommt, an dem die Werktätigen der Bundesrepublik an die sozialistische Umgestaltung der Bundesrepublik Deutschland gehen, dann steht die Frage der Vereinigung beider deutscher Staaten vollkommen neu. Wie wir uns dann entscheiden, daran dürfte wohl kein Zweifel bestehen« (Neues Deutschland vom 16.2.1981).

IV. Die DDR als Völkerrechtssubjekt

Dokumente:

Komitee zum 20. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik, 20 Jahre Deutsche Demokratische Republik (Thesen), Neues Deutschland vom 16.1.1969, S. 3 - *Ingo von Münch* (Herausgeber), Dokumente des geteilten Deutschland, Band I, Band II (seit 1968), Stuttgart, 1968 und 1974 - Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverfassungsgericht (Herausgeber), Der Grundlagenvertrag vor dem Bundesverfassungsgericht, Dokumentation zum Urteil vom 31. Juli 1973 über die Vereinbarkeit des Grundlagenvertrages mit dem Grundgesetz, redaktionelle Bearbeitung: Peter Gielen und Hans Pollmann, Karlsruhe-Heidelberg, 1975.

Literatur:

Wolfgang Abendroth, Die Haftung des Reiches, Preußens, der Mark Brandenburg und der Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts für Verbindlichkeiten, die vor dem 8. Mai 1945 entstanden sind, NJ 1947, S. 73 - Akademie der Wissenschaften der UdSSR - Rechtsinstitut, Völkerrecht, Lehrbuch, deutsch, Berlin (Ost), 1960 - *Adolf Arndt*, Der deutsche Staat als Rechtsproblem, Berlin, 1960 - *Friedrich Berber*, Lehrbuch des Völkerrechts, Band I, München und Berlin, 1960 - *Dieter Blumenwitz*, Die Errichtung Ständiger Vertretungen im Lichte des Staats- und Völkerrechts, Band 22 der Reihe: Völkerrecht und Außenpolitik, Baden-Baden, 1975 - *Willi Büchner-Uder/Brigitte Uke*, Bericht über das internationale Kolloquium zum Thema »Die Menschenrechte und ihre Verwirklichung, besonders in beiden deutschen Staaten«, StuR 1968, S. 989 - *Günter Dürig*, Der deutsche Staat im Jahre 1945 und seither, Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 13, Berlin, 1955, S. 27 - *Felix Ermacora*, Der einseitige Frieden, Deutsche Fragen 1959, S. 101 - *Dietrich Frenke*, Die völkerrechtliche Anerkennung und das Recht auf Teilnahme an internationalen Konferenzen, ROW 1967, S. 185; *ders.*, Die Anerkennung der DDR - Völkerrechtliche Möglichkeiten und Folgen, Köln, 1970 - *Wilhelm Grewe*, Warum Nichtanerkennung?, in: Deutsche Außenpolitik der Nachkriegszeit, Stuttgart, 1960, S. 138 - *Jens Flakker*, Die Viermächteverantwortung für Deutschland, Deutschland Archiv 1968, S. 473; *ders.*, Der »Anspruch« der »DDR« auf völkerrechtliche Anerkennung, ROW 1968, S. 37; *ders.*, Der Rechtsstatus Deutschlands aus der Sicht der DDR, Band 13 der Abhandlungen zum Ostrecht, Köln, 1974; *ders.*, Deutsche unter sich - Politik mit dem Grundlagenvertrag, Stuttgart-Degerloch, 1977 - *Friedrich August von der Heydte*, Der deutsche Staat im Jahre 1945 und seither, Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Heft 13, S. 6; *ders.*, Völkerrecht, Bd. I, Köln, 1958 - *Karl Laspers*, Wohin treibt die Bundesrepublik?, München, 1960 - *Georg Jellinek*, Allgemeine Staatslehre, 3. Aufl., 7. Druck, Bad Homburg, 1960 - *Erich Kaufmann*, Von den Realitäten der deutschen Lage, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 4.10.1961, S. 11 - *Gerhardt Kegel*, Der Betrug mit dem Recht auf Selbstbestimmung, Neues Deutschland vom 16.1.1966 - *Flans Kelsen*, The legal status of Germany according to the Declaration of Berlin, American Journal of International Law, 1945, S. 519; *ders.*, Ein Friedensvertrag oder ein neues Deutschland?, Berliner Hefte 1948, S. 195 - *Jürgen von Kempfinski*, Deutschland als Völkerrechtsproblem, Merkur 1947, S. 195 - *Otto Kirmmich*, Deutschland als Rechtsbegriff und die Anerkennung der